

## Leserbrief

### Zu teuer und zu laut

Zur Diskussion um den Verkehrslandeplatz Neida-Wiesefeld:

Die Diskussionsveranstaltung am 21. Januar in Gemeindehaus Breitenau lockte über hundert Bürger an. Dagmar Escher, Sprecherin des Bündnisses für die Region gegen den neuen Verkehrslandeplatz Neida-Wiesefeld, berichtete über die Auswirkungen des Verkehrslandeplatzes. Auch waren zwei erfahrene Flugzeugpiloten vor Ort.

Der Verkehrslandeplatz betrifft nicht nur Neida, Wiesefeld und seine Landwirte – nein es betrifft uns alle. Die Einflugschneise beginnt über Streufdorf, Rudelsdorf, Bad Rodach – Therme Natur und Medical Park – und wer will schon bei uns kuren oder den Medical-Park besuchen, wenn man früh um sechs Uhr von einem Jet geweckt wird? Die Kurgäste bleiben aus, Arbeitsplätze gehen verloren, Pensionen stehen leer und vieles mehr.

Weiter geht es im Landeanflug dann über Gauerstadt, Breitenau, Neida und Wiesefeld wobei mit zunehmenden Sinkflug die Lärmbelästigung wächst. Der Landschaftsverbrauch und der Eingriff in die Natur ist gravierend. Außerdem ist die Finanzierung dieser Maßnahme noch in keinster Weise geklärt. Wie hoch die Beteiligungen des Freistaats Bayern, der Stadt Coburg, der Wirtschaftsunternehmen und auch der Landkreiskommunen ausfallen wird, ist noch nicht absehbar. Aufgrund von finanziellen Gründen, dem Landschaftsverbrauch, der generellen Ungewissheit und auch des Standortes im Nordwesten von Oberfranken (der Verkehrslandeplatz wird nur eine lokale und keine regionale Bedeutung erlangen) lehne ich den Neubau des Verkehrslandeplatzes Neida-Wiesefeld kategorisch ab.

*Hartmut Keller, Bad Rodach*

-----  
*Leserbriefe neben die Meinuna unserer*